

Zeitschrift: Nebelpalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 16: Nebelpalter Extra

Rubrik: Daniel Kriegs Extra-Knacknüsse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Um Überschreitungen zu vermeiden, werden Attentate auf unser Portemonnaie frühzeitig geplant.

2 Es ist tatsächlich ein Rätsel, auf welchem Weg es den süßen Eiseschaum einst mit Hüftschwung in die Karibik verschlug.

3 Sie heissen wohl so, weil sich die Vereinten Nationen hineinstürzen müssen, wenn die Beiträge nicht kommen.

4 Aus statischer Sicht werden daraus nie stabile Konstruktionen, sie lassen uns aber immer wieder staunen.

5 Dass der italienische Fluss auch derjenige sei, der still im europäischen Russland fliesst, behauptet nur Zeus' Bruder.

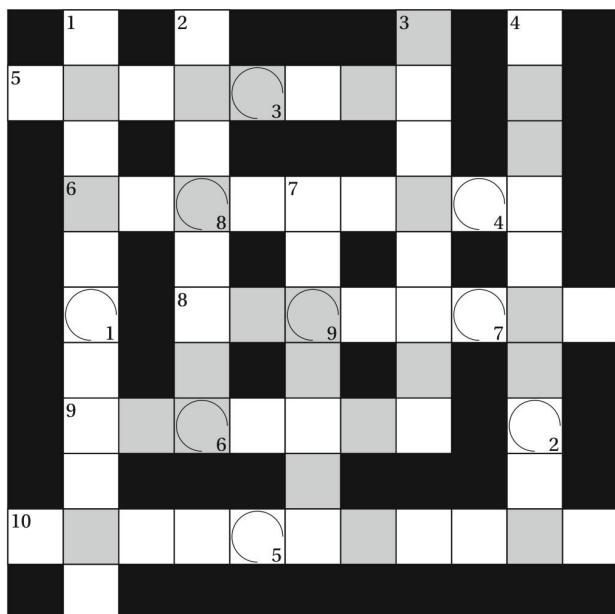
6 Dieser Musikstil im Val d'Anniviers ist den zentralaustralischen Ureinwohnern heilig am «Schatzen spendenden Platz».

7 Nachrichten aus Hamburg verkünden an der Wand der Monarchin in kleiner Form den Wert ihres Aussehens.

8 Orte sind nach der Arbeit von Ghostbustern hoffentlich so, wie man es sich von Gesprächspartnern nicht wünscht.

9 Wenn man es jemanden lässt, dann kann es sein, dass dieser ins Würgen kommt, auch ohne Strick um den Hals.

10 Dieses Utensil ist zwar für die Körperhygiene geeignet, aber als Mensch für mutige Taten völlig untauglich.



Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

graue Felder = Vokale

Gewinnen Sie eines von drei edlen «Nebelpalter»-Badetüchern und senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit dem Vermerk «Extra» bis zum 12. November an: Nebelpalter Verlag | Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn.

Zahlensalat

4 9 7 5 4 1 0 9 2
4 3 1 0 2 5 3 8 6
2 3 6 0 5 1 4

ANGERICHTET VON RENÉ AMMANN

Frage 1

Wie viele Autos sind nötig, um so viel Treibhausgas CO₂ auszustoßen wie ein einziges grosses Frachtschiff?

- a)** 1000 **b)** 5000 **c)** 10000

Antwort

c) Ist korrekt. Frachtschiffe gelten als einer der kaum beachteten Hauptverursacher der Klimaerwärmung.

Frage 2

Wie ist das Verhältnis der Anzahl der Bakterien, die in einem Menschen leben, zur Anzahl seiner Körperzellen?

- a)** 1 zu 1 **b)** 5 zu 1 **c)** 10 zu 1

Antwort

c) Ist korrekt. Im menschlichen Körper leben zehnmal mehr Bakterien als der Körper selbst Zellen hat.

Frage 3

Wie lange schätzt man, überlegt eine Frau in ihrem Leben, was sie anziehen soll?

- a)** 12 Monate **b)** 18 Monate **c)** 24 Monate

Antwort

a) Ist korrekt. Eine Frau steht - zusammengerechnet natürlich - ein Jahr lang vor ihrem Kleiderschrank und überlegt, was sie wohl anziehen könnte.
b) 18 Monate verbringen Frauen nach entsprechenden Schätzungen

gen quasselnd und tratschend am Telefon.

denten Nicolas Sarkozy und, falls er hat, seine Gäste bereit?

- a)** 87 **b)** 113 **c)** 157

Frage 4

Wie hoch ist die Anzahl der Deutschen, die jeden Tag die Schweizer Staatsbürgerschaft annehmen?

- a)** 10 **b)** 20 **c)** 50

Antwort

a) Ist korrekt. Zwar wanderten 2009 täglich rund 50 Deutsche in die Schweiz ein. Aber beantragt wird die Schweizer Staatsbürgerschaft - statistisch gesehen - von zehn Deutschen pro Tag.

Machen Sie mit!

Schicken Sie uns bis zum 12. November die richtige Antwort zu Frage 5 an den: Nebelpalter Verlag | Zahlensalat | Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn.

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei praktische «Nebelpalter»-Badetücher.

Auflösung im nächsten «Nebelpalter Extra». Die Auflösung des letzten Zahlensalats finden Sie auf Seite 15.